

Zukunftsfähiger Strukturwandel: Serverabwärme versorgt Lübbenau/Spreewald und Umgebung mit Fernwärme

- Stadt Lübbenau/Spreewald, SÜLL und Schwarz Digits zeichnen Vertrag für die Nutzung der Rechenzentrums-Abwärme für lokales Fernwärmenetz
- Unternehmen der Schwarz Gruppe bauen Rechenzentrum mit 200 Megawatt Anschlussleistung in Lübbenau/Spreewald
- Maßnahmen in Lübbenau/Spreewald stützen gemeinsam erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen der Schwarz Gruppe

Lübbenau/Spreewald / Bad Friedrichshall, 18.08.2026 – Vertreter der Stadt Lübbenau/Spreewald, der Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL) und von Schwarz Digits haben den Vertrag für die Nutzung der Rechenzentrums-Abwärme für das Fernwärmenetz in Lübbenau/Spreewald gezeichnet. Die Inbetriebnahme des Rechenzentrums ist für Ende 2027 geplant, die erste Einspeisung der Fernwärme erfolgt ab 2028.

Rechenzentrum als Teil eines ganzheitlichen Infrastruktur-Projektes

Im November 2025 hat Schwarz Digits, die IT- und Digitalsparte der Schwarz Gruppe, den Bau eines Rechenzentrums mit 200 Megawatt Anschlussleistung in Lübbenau/Spreewald verkündet. Darin sollen einmal bis zu 100.000 GPUs installiert werden. "Ein Rechenzentrum dieser Größe bietet großes Potenzial auch für die Menschen vor Ort, wenn wir es bestmöglich in die bestehende Infrastruktur einbetten", sagt Stefan Hees, Bereichsleiter Data Center und Compute Services. "Wir denken Rechenzentren daher ganzheitlich: vom Rückbau des früheren Kraftwerksgeländes über die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen bis hin zum innovativen Direct Liquid Cooling, um die hochwertige Abwärme der Stadt Lübbenau/Spreewald zur Verfügung zu stellen."

Das Rechenzentrum entsteht auf der Fläche eines ehemaligen Kohlekraftwerks. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe haben 13 Hektar teils schadstoffbelastete Industrie-Ruinen zurückgebaut und dabei mehr als 20.000 Kubikmeter Beton und Steine, 110 Tonnen Stahl und 20 Tonnen Holz recycelt und wiederverwendet. Damit folgt das Vorhaben der ganzheitlichen, gemeinsam erarbeiteten Kreislaufwirtschaftsstrategie der Unternehmen der Schwarz Gruppe 'REset Resources'. Diese zielt darauf ab, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Wertstoffkreisläufe zu schließen. "Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wir die Zukunft unserer Stadt und den Strukturwandel der Region aktiv gestalten", sagt Helmut Wenzel, Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald. "Wir entwickeln nicht nur ein ehemaliges Kraftwerksgelände zu modernster digitaler Infrastruktur, sondern koppeln das Rechenzentrum direkt an unser Fernwärmenetz. Kooperationen wie diese beweisen: Lübbenau/Spreewald ist ein attraktiver Standort für innovative Investitionen."

Möglichst umweltschonend: Kein Grundwasser, erneuerbare Energien, effiziente Kühlung

Auch für den Betrieb des Rechenzentrums ist das Ziel, die Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten: Für die Kühlung des Rechenzentrums in Lübbenau/Spreewald ist eine Kombination von effizientem Direct Liquid Cooling mit Trockenkühlung geplant. Beim Direct Liquid Cooling erfolgt die Kühlung der Server über einen geschlossenen Kältekreislauf, der die Wärme unmittelbar dort abnimmt, wo sie entsteht. Der geschlossene Kreislauf wird über

die Abwärmenutzung und zusätzlich ohne die Verdunstung von Wasser über die Umgebungsluft gekühlt. Dadurch nutzt das Rechenzentrum kein Grundwasser für die Kühlung. Die entstehende Abwärme wird in das Fernwärmenetz des Energieversorgers SÜLL eingespeist und an die Fernwärmekunden in Lübbenau/Spreewald und Umgebung verteilt. "Die Nutzung der Abwärme aus dem Rechenzentrum ist für uns ein weiterer Meilenstein in der regionalen Wärmeversorgung", erklärt Steffen Müller, Geschäftsführer Stadt- und Überlandwerke Luckau-Lübbenau GmbH (SÜLL). "Durch die Partnerschaft können wir die Fernwärmeversorgung für unsere Kunden in Lübbenau/Spreewald langfristig effizient und zukunftssicher aufstellen."

Für die Energieversorgung der geplanten 200 Megawatt Anschlussleistung setzt Schwarz Digits auf Strom aus erneuerbaren Quellen im Regelbetrieb, bilanziell abgesichert durch Herkunftsnachweise. Ergänzend sind auf dem Campus eigene Photovoltaikanlagen geplant, die jährlich bis zu 520.000 kWh Energie erzeugen. Ihre Fortschritte und Kennzahlen im Bereich Nachhaltigkeit haben die Unternehmen der Schwarz Gruppe im jüngst erschienenen, gemeinsam erarbeiteten Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Dieser ist unter folgendem Link veröffentlicht:

www.gruppe.schwarz/wie-wir-handeln/nachhaltigkeitsbericht-2025.

Investition in die Zukunft: Rechenleistung für Cloud- und KI-Lösungen

Das Rechenzentrum in Lübbenau/Spreewald ist eines von vielen Projekten, das die Unternehmen der Schwarz Gruppe vorantreiben, um ihre Rechenleistung weiter zu erhöhen. "Angesichts wachsender digitaler Abhängigkeiten und geopolitischer Unsicherheiten entscheidet auch die Infrastruktur über digitale Souveränität.", erklärt Christian Müller, CEO von Schwarz Digits. "Nur wenn wir die Hoheit über unsere Daten behalten, behalten wir die Freiheit, unsere digitale Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. Wir investieren daher massiv in Rechenzentren – für echte digitale Unabhängigkeit und ein wettbewerbsfähiges Europa. Auch andere Unternehmen und die öffentliche Hand können von diesem Ausbau profitieren."

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter

www.schwarz-digits.de/schwarz-digits-datacenter-luebbenau.

Pressekontakt

Schwarz Digits

Telefon +49 7132 30-490490

presse@digits.schwarz

Über Schwarz Digits

Schwarz Digits ist die IT- und Digitalsparte der Schwarz Gruppe. Sie bietet überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen. Damit garantiert Schwarz Digits größtmögliche digitale Souveränität. Mit diesem Anspruch stellt Schwarz Digits die IT-Infrastruktur und Lösungen für das umfangreiche Ökosystem der Unternehmen der Schwarz Gruppe bereit und entwickelt dieses zukunftsfähig weiter. Zu den souveränen Kernleistungen von Schwarz Digits gehören Cloud, Cyber Security, Data und AI, Communication und Workspace. Schwarz Digits schafft optimale Bedingungen für die Entwicklung richtungsweisender Innovationen für Endkunden, Unternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand.